

Besuch Oktoberfest 17.9.2011 – 20.9.2011

Am Samstag fuhr eine Gruppe Ehemaliger von Frankfurt mit dem ICE nach München. Dort wurden wir von Doris und Helmut empfangen. Nachdem wir am Rosenheimer Platz unser Hotel gefunden hatten, ging es mit der S-Bahn bei tollem Sonnenscheinwetter zum Marienplatz und von dort zum Viktualienmarkt. Um den ersten Hunger zu stillen, wurde im Ratskeller zu Mittag gegessen und das erste baye-rische Bier getrunken.

Danach besichtigten wir das Cuvilliés Theater, eines der schönsten Rococo-Theater weltweit. Im „Englischen Garten“ am „Chinesischen Turm“ fanden wir trotz des schönen Wetters eine Sitzgelegenheit und konnten somit den reichlich vorhandenen Gerstensaft genießen. Leider zwang uns der einsetzende Regen etwas früher als geplant zum Aufbruch. Dieser Regen sollte uns leider für die nächsten zwei Tage begleiten und somit musste das Programm gezwungenermaßen geändert werden.

Am Sonntag beobachteten wir den Oktoberfestzug der Wirte. Die Brauerei Pferdegespanne, die toll geschmückten Wagen, man konnte nur staunen, es war ein unvergessliches Erlebnis. Nach dem anschließenden Frühschoppen im Hofbräuhaus ging es mit der Bahn nach Hinterbrühl zum Gasthof am See. Leider konnten wir die wundervolle Landschaft nur im Dauerregen genießen. Am Abend gab es dann noch einen gemeinsamen Rundgang über die Wiesen.

Für den Montag war eine gemeinsame Fahrt auf dem Starnbergersee geplant, die sprichwörtlich ins Wasser fiel. Alternativ besuchten wir das Residenzmuseum inklusive der Schatzkammer. Die dort befindlichen Schätze von Ludwig II beeindruckten uns sehr. Gegen 17:00 Uhr dann der Höhepunkt unserer Reise: der Besuch im Armbrust-Schützenzelt. Dort trafen wir auch unsere Freunde vom RV München. Bei einer tollen Stimmung genossen wir diesen unvergesslichen Abend mit viel Bier und gutem Essen.

Nachdem wir am Dienstagmittag die Heimreise bei Sonnenschein angetreten hatten, bleibt nur die Bemerkung, am Anfang Sonne und am Ende Sonne, nur dazwischen Regen. Unser aller Dank geht an Doris und Helmut für die gut organisierte Betreuung während der drei Tage.

U. Thiel